

Elternbrief St. Matthias-Schule Bitburg - August 2026 -

Sehr geehrte Eltern,

ich heiße Sie herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2026/27 und hoffe, dass Sie eine erholsame Sommerzeit hatten.

Das Jubiläumsjahr 2025/26 wurde erfolgreich abgeschlossen. Exemplarisch möchte ich den großartigen Spendenlauf, die Projektwoche und die Hauskirmes mit der Ehemaligenfeier nennen. Leider erreichte uns in den Sommerferien eine sehr traurige Nachricht. Unser geschätzter ehemaliger Kollege Winfried Hermes ist im Alter von 69 Jahren plötzlich verstorben. Über 33 Jahre lang hat er die Schulgemeinschaft der St. Matthias-Schule mit außergewöhnlichem Engagement, fachlicher Kompetenz und großer Menschlichkeit geprägt. Generationen von Schülerinnen und Schülern erinnern sich an ihn als einen Lehrer, der Begeisterung weckte, Talente förderte und Orientierung gab.

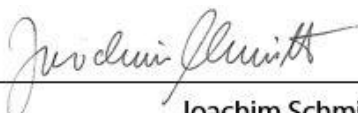


Jubiläumsstein neben dem
Abi-Stein aus dem Jahr 2026

In diesem Elternbrief informieren wir Sie über die aktuellen schulischen Veränderungen und laden Sie ein, in den schulischen Gremien, im Förderverein, in den Konferenzen und Arbeitskreisen mitzuarbeiten. Wenn Sie diesen Elternbrief digital als PDF lesen, können Sie auf das Symbol [☒](#) klicken, um zu den ausführlicheren Artikeln mit Bildern auf der Homepage zu gelangen.

Unter dem Leitwort der Jahreslosung 2026 – „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“ (Offenbarung 21,5) – wollen wir gemeinsam und mit Zuversicht ins neue Jahr starten. [☒](#) Möge dieses Leitwort uns ermutigen, unserem Mitmenschen und den neuen Herausforderungen mit Offenheit, Vertrauen und frischem Blick zu begegnen.

Auf ein gutes, gemeinsames Schuljahr!


Joachim Schmitt

Direktor einer Kooperativen Gesamtschule i. K.

PERSONALIEN

Verabschiedung in den Ruhestand

Zum Schuljahresende 25/26 verabschiedeten wir mehrere Kolleg*innen in den Ruhestand:

Herr Christoph Barth startete 1991 an der Mätthi – und blieb 35 Jahre. In seinen Fächern Erdkunde und Bildende Kunst lebte er Beruf und Berufung zugleich. Von Beginn an begleitete er Schüler*innen beim Europäischen Wettbewerb, immer wieder mit Preisträgern bis hin zum Bundeswettbewerb. Er betreute u.a. über Jahrzehnte professionell und beständig die Pressearbeit und machte die Schulhomepage zu seinem ganz persönlichen Herzensprojekt. Darüber hinaus begleitete er die Schülerzeitung auf dem Weg zur besten Schülerzeitung Deutschlands und initiierte einen Kunstblog , der ausgewählte Arbeiten aus dem Bildende-Kunst-Unterricht mit der Homepage verknüpft.

Frau Beate Butler-Rademacher kam 2006 an die St. Matthias-Schule und bereicherte über zwei Jahrzehnte hinweg mit außergewöhnlicher Vielseitigkeit. Eine Vielzahl von Schüler*innen wurden von ihr im Schwimmen trainiert und erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ betreut. Darüber hinaus bereicherte sie die schulprägenden Schulmusicals mit ihren Tanzchoreografien, leitete eine Turn-AG und trug so maßgeblich zum Profil der Mätthi bei.

Herr Andreas Schwarz arbeitete seine letzten vier Jahre vor der Pensionierung an der St. Matthias-Schule. In seiner Dienstzeit brachte er seine gesamte Leitungserfahrung ein, unterstützte Kolleg*innen mit großer Hilfsbereitschaft und engagierte sich im MINT-Bereich. Nach 43 Dienstjahren tritt Andreas Schwarz nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Die St. Matthias-Schule dankt allen Ruheständlern von Herzen und wünscht ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und persönliches Glück.

Wir danken unserer Kollegin **Frau Elisabeth Ludwig** herzlich für 17 Jahre Engagement an unserer Schule und wünschen ihnen für die Zukunft viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gottes Segen. Sie wechselt zur Bistumsschule St. Maximin nach Trier. Ö

Weitere Abgänger*innen

- | | | |
|-------------------|--------------------|-------------------|
| - Judith Klink | - Christian Schwab | - Rebecca Bastgen |
| - Ansgar Albrecht | - Linda Gierenz | |

Vielen Dank für ihre Unterstützung und alles Gute an den neuen Schulen !

Wir heißen die „Neuen“ herzlich willkommen:



Hintere Reihe:

Jérôme Kolling [Ko] mit Sp, TuN

Vordere Reihe (von links nach rechts):

Melanie Kossek-Krecken {KK} mit D, Spa

Dr. Marion Schoenfeld-Schilz [Sc] mit Bk, Sk

Iana Levandovitch [Le] mit Bk

Julia Wollscheid [Wo] mit M, F, G

Alina Werner [Wn] mit D, G

Emma Thull [Tu] mit D, Ek

Veränderungen und abwesende Lehrpersonen

Festangestellt wurden Frau Classen-Krebs und Frau Bulitta.

In Elternzeit befinden sich Frau Badry, Frau Haak, Frau Krumeich, Herr Weirich, Frau Lorenz. Vor den Sommerferien kehrten Frau Strohe und Frau Barbara aus der Elternzeit zurück an die Schule.

Frau Gertrud Zimmer ist weiterhin erkrankt. Wir wünschen ihr gute Besserung!

Wer ist die neue Lehrkraft mit dem Kürzel "Ca"?

Ab dem 1.09.2026 wird unser Schulleitungsteam wieder komplett sein. Herr Eric Christmann arbeitete acht Jahre an privaten Schulen in NRW und wechselt zum September in der Funktion des stellvertretenden Schulleiters für das Gymnasium. Das katholische Franziskus-Gymnasium in Vossenaack war seine erste Station und am jüdischen Albert-Einstein-Gymnasium in Düsseldorf war er in den letzten Jahren mit Schulleitungsaufgaben betreut. Seine Fächer sind Erdkunde, Sport und Physik.

Gebürtig aus Trier folgt dem Ruf zurück in die Heimat. Er ist 38 Jahre alt und lebt mit seiner Frau in Trier.



Aktuelles Foto des Kollegiums:



Zusammensetzung der Schulleitung

Birgit Weimann

1. Konrektorin RS+

Joachim Schmitt

Direktor KGS

Eric Christmann

stellv. Schulleiter GY

Roland Kinnen

2. Konrektor RS+

Martin Berens

Did. Koordinator RS+

Heike Berg

GOS-Koordinatorinnen RS+ & GY

Stefanie Kramer

Andreas Nober

Oberstufenleiter GY

Simone Meinen

Mittelstufenleiterin GY

E-Mail-Adressen

Unser Schulträger stellt den Lehrer*innen dienstliche E-Mail-Adressen zur Verfügung. Diese haben in der Regel folgende Gestalt:

vorname.nachname@bistum-trier.de

Auf unserer Webseite sind beispielsweise bei der Rubrik „Über uns ⇒ Lehrerkollegium“ die individuellen E-Mail-Adressen der Kolleg*innen genannt. Die Schule im Allgemeinen bzw. das Sekretariat erreichen Sie unter der bekannten Adresse:

st-matthias-schule@bistum-trier.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Veränderung der Schülerzahlen

Die Schülerzahl zu Beginn des Schuljahres 2026/27 beträgt 1075, davon befinden sich 517 im Gymnasium und 558 in der Realschule plus. Im Frühjahr / Sommer 2025 haben 146 Schüler*innen unserer Schule folgenden Abschluss erwerben können:

44 Schülerinnen und Schüler mit dem Abschluss der Berufsreife [!\[\]\(05be7c7a8995decd503647c99211f7c2_img.jpg\)](#)

69 Schülerinnen und Schüler mit Sekundarabschluss I [!\[\]\(aa53ad6fea213b8b2226d3077e30533a_img.jpg\)](#)

45 Schülerinnen und Schüler mit Abitur [!\[\]\(dd161862f9164df98f62b726e9846241_img.jpg\)](#)

RÜCKBLICK

Tag des Sports – Spendenlauf

Der „Tag des Sports“ am 15. April bot bei bestem Wetter einen abwechslungsreichen Tag mit Spendenlauf sowie Fußball-, Völkerball- und Volleyballturnieren. Beim Spendenlauf kamen dabei über 20.500 Euro für das nestwärme Kinderhospiz in Trier, Cari-Kids und eine Familie aus Großlittgen zusammen. Ein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Helfer*innen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Projektwoche

In zahlreichen Projekten beschäftigten sie sich kreativ, sportlich, wissenschaftlich und kulturell mit unterschiedlichsten Themen und entwickelten dabei gemeinsam spannende Ideen und Ergebnisse. Die vielfältigen Projekte wurden im Rahmen der Hauskirmes präsentiert und machten die große Bandbreite des Engagements und der Talente innerhalb der Schulgemeinschaft sichtbar. Die Projektwoche war damit ein gelungener Beitrag zum Jubiläumsjahr und ein besonderes Erlebnis für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Besucherinnen und Besucher.

Eine Hauskirmes wie keine andere - Schulfest mit Ehemaligenfeier

Die Hauskirmes der St.-Matthias-Schule stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 50-jährigen Schuljubiläums und bot mit Gottesdienst, Projektausstellung und zahlreichen Aktionen einen abwechslungsreichen Nachmittag. Am Abend feierten über 1.000 Ehemalige und

Gäste bei Livemusik und DJ bis in die Nacht und machten das Jubiläum zu einem besonderen Fest der Begegnung und Verbundenheit. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen, Sponsorinnen, Künstlerinnen, Planungsteams und Besucherinnen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Förderkreis unterstützt die Physiksammlung

In den vorangegangenen Jahren lag unser schulischer Investitionsschwerpunkt (neben dem Schulgebäude) in einer modernen Ausstattung des Werkraums. Mittels Stiftungen, Spenden und den eigenen Haushaltsmitteln wurde in nur drei Jahren ein Gesamtbetrag von 100.000 € erwirtschaftet. In den nächsten Jahren möchten wir ebenso unsere Physiksammlung erneuern und aktualisieren. Neue Kästen für Schülerversuche in den verschiedenen physikalischen Bereichen (Elektrik, Wärmelehre, ...) sind bereits über den Förderkreis angeschafft worden. Herzlichen Dank!

AKTUELLES

Schlechtwetter-Regelung (besonders Schnee)

Um die unsichere Situation bei schlechtem Wetter klarer zu handhaben, testen wir ab diesem Schuljahr eine neue Regelung: Wir orientieren uns an den Warnstufen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

- Wird für unser Gebiet eine **amtliche Unwetterwarnung der Stufe 3 (Rot)** herausgegeben, obliegt es den Eltern und Sorgeberechtigten, ob sie ihr Kind in die Schule schicken – die **Präsenzpflicht ist für diesen Tag aufgehoben**. Wir versuchen so gut wie möglich Unterricht durchzuführen, eine Notbetreuung wird in jedem Fall eingerichtet. Die Unterrichtsinhalte werden in WebUntis eingestellt und sollen bei Fernbleiben eigenständig zu Hause bearbeitet werden.
- Liegt eine amtliche **Warnung der Stufe 4 (Violett)** vor, findet **Fernunterricht** statt und in der Schule ist lediglich eine Notbetreuung. Zu Beginn des Schultags trifft sich die entsprechende Lerngruppe über das Bildungsportal in einer Videokonferenz. Anschließend werden Arbeitsaufträge, die über den Schulcampus bzw. WebUntis verteilt wurden, nach Absprache bearbeitet – ggf. finden auch weitere Videokonferenzen statt.

Im Lauf des Schuljahres werden die Kollegen die Nutzung vom Bildungsportal bzw. Schulcampus einüben. Rückfragen und -meldungen bezüglich dieses Prozederes können Sie gerne über den Schulelternbeirat oder direkt an die Schulleitung senden.

Praktika

Ab diesem Schuljahr werden in den Klassen 10cde (Sekundarstufe I) ein zusätzliches Betriebspraktikum verpflichtend eingeführt. Dieses findet im Herbst statt und kann bis zu zwei Wochen dauern.

Der Praxistag in der Berufsreife 9ef findet für beide Klassen im ersten Schulhalbjahr statt.

Fingernägel im Sportunterricht

Im Sportunterricht stellen künstlich verlängerte bzw. sehr lange Fingernägel je nach Sportart und Übung ein Unfallrisiko dar, das von der unterrichtenden Lehrkraft beurteilt werden muss. Besteht eine Gefährdung, kann die Teilnahme an einzelnen Übungen oder am Sportunterricht ausgeschlossen werden – ebenso wie bei nicht abgelegtem Schmuck oder Uhren; eine Einverständniserklärung der Eltern ersetzt dabei nicht die Verantwortung der Lehrkräfte für die Sicherheit. Wir bitten Sie daher, darauf zu achten, dass die Fingernägel für den Sportunterricht entsprechend kurzgehalten werden: Bei Nichteinhaltung und einem daraus resultierenden Ausschluss vom Sportunterricht ist eine Leistungsbeurteilung in diesen Situationen nicht möglich, sodass die Leistung im Fach Sport als „nicht feststellbar“ gewertet wird. [Informationsblatt Lange Fingernägel im Schulsport](#)

Kommunikation Schule - Sorgeberechtigte

Die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule wird in Zukunft ausschließlich über den Schulchat und die Homepage stattfinden. Dieser ist, ebenso wie die digitale Lernplattform Schulcampus, ein Teil des Bildungsportals des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Zugangsdaten zum Bildungsportal wurden zu Beginn des Schuljahres an alle neuen Fünftklässler*innen ausgeteilt: Sie erhielten die Internetseite, den Benutzernamen Ihres Kindes und ein vorläufiges Passwort, das bei der ersten Anmeldung automatisch geändert werden muss. Bei Problemen oder Schwierigkeiten können sich Ihre Kinder an die Campusbetreuer (**Herr Feller oder Herr Heck**) wenden. Mit den Klassenleitungen können Sie ebenso im Schulchat kommunizieren. Wenden Sie sich bitte dazu an die Klassenleitungen.

Wichtiger Hinweis zum Bringen und Abholen

Immer wieder kommt es vor, dass Eltern, Großeltern oder andere Bezugspersonen unseren Schüler*innen während des Unterrichtstages vergessene Materialien wie Hefte, Sportbeutel oder Ähnliches nachbringen. Wir bitten darum, solche Situationen möglichst zu vermeiden. Um in unserer offen gestalteten Schule die Sicherheit aller zu gewährleisten und sicherzustellen, dass sich keine unbefugten Personen im Gebäude aufhalten, ist es unbedingt erforderlich, sich **beim Bringen oder Abholen grundsätzlich zuerst im Sekretariat anzumelden**.

Kurzzeit-Parksituation: Bring – und Abholzone

Der „Lehrer“-Parkplatz bleibt weiterhin auf diese Personengruppen beschränkt. Die Regelung betrifft alle Stellplätze auf dem Lehrerparkplatz mit Zufahrt Johann-Peter-Limbourg-Straße, inklusive dessen Erweiterung um den „Schotterparkplatz“ sowie den Parkplatz vor der Grundschule mit Zufahrt Prümer Straße.

Für Eltern und Sorgeberechtigte gilt, dass das Bringen und Abholen der Kinder ist ausschließlich über die Zufahrt zum Grundschulparkplatz erlaubt. Hierfür steht die **kurzzeitige Haltezone** in den **blau markierten Randstreifen** (Bring- und Abholzone) zur Verfügung. **Schülerinnen und Schüler**, die mit dem eigenen Auto oder Motorrad zur Schule kommen, werden gebeten, alternative Parkmöglichkeiten außerhalb des Schulgeländes zu nutzen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder den öffentlichen Nahverkehr in Anspruch zu nehmen.

Das Parken auf dem Schulgelände zum Zweck des Bringens oder Abholens ist **nur in begründeten Ausnahmefällen** gestattet – etwa bei Kindern mit Gehbehinderungen. In solchen Fällen ist vorab eine Genehmigung durch die Schulleitung erforderlich, die über das Sekretariat beantragt werden kann.

Bitte helfen Sie mit, Verkehrsbehinderungen im Umfeld der Schule zu vermeiden. Im Bereich vor der Schule gilt **absolutes Halteverbot** – ausgenommen die blaue Bring- und Abholzone.

Hinweise zu Erkrankungen und Medikamentengabe

a. Bitte beachten Sie die **Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes**, insbesondere zur Meldung ansteckender Krankheiten. ([Meldepflichtige Krankheiten in der Schule: Scharlach & Co](#), [RKI - Meldepflichtige Krankheiten und Krankheitserreger](#) oder [Meldepflichtige Krankheiten](#)).

b. Für den Fall, dass Sie als Sorgeberechtigte Ihrem Kind **Notfall-Medikamente** mit in die Schule geben, verpacken Sie diese bitte gesammelt in einen beschrifteten, transparenten Beutel und legen Sie bitte eine Information zur Einnahme der Medikamente bei. Lehrkräfte **müssen** Grundkenntnisse über die Erkrankung und Medikamente bei chronischen Erkrankungen verfügen. Dazu benötigen wir aus Datenschutzgründen eine schriftliche Einwilligung (Hinweise erhalten Sie im Sekretariat).

Für die Schüler*innen besteht bei einer geplanten (vorsorglichen) und notwendigen Medikamentengabe während des Schulbesuchs Versicherungsschutz, wenn die Medikamentengabe als Teil der Personensorge von den Erziehungsberechtigten auf die Schule oder eine Lehrkraft übertragen worden ist. In jedem Fall haben Sie als Eltern die diesbezügliche **Informationspflicht** sowohl zu Schuljahresbeginn als auch vor jeder Klassenfahrt.

Erleidet ein Kind einen Gesundheitsschaden, weil die gebotene und vereinbarte Medikamentengabe unterlassen wurde, besteht kein Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Kosten für die Behandlung des Kindes trägt in diesem Fall die für das Kind zuständige Krankenkasse. Eine generelle Verpflichtung zur Übernahme notwendiger Medikamentengaben besteht grundsätzlich nicht.

Lehrpersonen entscheiden im Einzelfall, ob Sie einer Medikamentengabe zustimmen, sie haben keine Verpflichtung dazu, dürfen dies aber tun. (*Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.*, <https://www.dguv.de>). Für kühlpflichtige Medikamente empfehlen wir die Mitnahme einer kleinen Kühltasche.

c. Der **Umgang mit Allergenen** in der Schule ist ebenso entscheidend, um die Sicherheit und Gesundheit der Schüler zu gewährleisten. Hier sind einige wichtige Punkte, die alle Beteiligten in der Schule beachten sollten:

Kommunikation: Eine klare und rechtzeitige Kommunikation zwischen Eltern, Schulleitung und Klassenleitern ist entscheidend.

Notfallgespräch: Eltern sollten „Notfallgespräche“ mit den Klassenleitern (bzw. der Schulleitung) durchführen, um den richtigen Ablauf im Ernstfall zu üben. Dementsprechend wird ermittelt, ob ein Gespräch mit allen Kindern in der Klasse notwendig erscheint. [Allergieinformationsdienst von Helmholtz Munich](#)

- d. Bitte informieren Sie uns direkt, wenn sich Ihre Kontaktdaten ändern, damit wir Sie im Notfall erreichen können.
- e. Bitte beachten Sie, dass das Schulpersonal angehalten ist, Zecken bei Schüler*innen möglichst schnell zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie in den Empfehlungen der [„Unfallkasse Rheinland-Pfalz“](#).

Krankmeldung, Abmeldung und Entschuldigung

- a. Im **Krankheitsfall** muss das Kind bis 7.55 Uhr im Sekretariat abgemeldet werden. Dies kann zum einen direkt in der WebUntis-App vorgenommen werden, kurze Einweisungen dazu werden regelmäßig (über den Schulchat) angeboten. Des Weiteren kann die Abmeldung telefonisch über das Sekretariat erfolgen, für diesen ersten Tag ist dann keine schriftliche Entschuldigung notwendig. Diese muss erst erfolgen, wenn zwei oder mehr Tage versäumt werden. Kinder, die aus gesundheitlichen Gründen abgeholt werden müssen, müssen aus versicherungstechnischen Gründen persönlich im Sekretariat abgeholt und abgemeldet werden. In diesem Fall benötigen wir für diesen Tag keine schriftliche Entschuldigung.
- b. Für die Klassen 5-10 gilt: Eine **schriftliche Entschuldigung** mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten muss **innerhalb einer Woche** beim Klassenlehrer/bei der Klassenlehrerin vorgelegt werden, sofern Sie nicht über Webuntis entschuldigt haben.
Verspätet eingehende Entschuldigungsschreiben oder ärztliche Bescheinigungen werden nicht anerkannt; der Schüler gilt dann als unentschuldigt.
- c. Die Klassenleitungen sind angehalten, bei Fehlzeiten Ihres Kindes, die zehn Tage überschreiten, das Gespräch mit den Sorgeberechtigten zu suchen. **In der Regel muss ab dem 10. Krankheitstag zusätzlich eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden.** Diese gelten ebenso als „Entschuldigungen“.
Größere Fehlzeiten mit zusätzlichen fehlenden Leistungsnachweisen in diesen Zeiträumen könnten bei einer Versetzung relevant sein. Ein Nacharbeiten und die Vermeidung von Lernlücken liegen uns dabei am Herzen.
Die zusätzliche Vorlage von Nachweisen, in besonderen Fällen von ärztlichen, ausnahmsweise von schulärztlichen Attesten, kann verlangt werden.

Anwesenheitskontrolle (Vorgehen bei unentschuldigtem Fehlen)

Eine möglichst frühe und sorgfältige Anwesenheitskontrolle der Schüler*innen sowie eine schnelle Information der Eltern in Fällen unentschuldigter Abwesenheit ist zur Gewährleistung der Sicherheit auf dem Schulweg unabdingbar.

Eine besondere Verantwortung im Bereich der Anwesenheitskontrolle kommt der Lehrkraft zu, die die erste Unterrichtsstunde des Tages (7:55 bis 8:40 Uhr) unterrichtet, da hier der frühestmögliche Zeitpunkt zur Feststellung unentschuldigter Fehls liegt.

Die Lehrkraft stellt sofort nach Unterrichtsbeginn mittels WebUntis (dig. Klassenbuch) die Anwesenheit der im Klassenraum befindlichen Schüler*innen fest. Sollte ein*e Schüler*in unentschuldigt fehlen, ist dies einzutragen, damit das Fehlen über WebUntis an das Sekretariat gemeldet wird. Die App versendet automatisch eine Push-Benachrichtigung an die im System hinterlegte Nummer eines Sorgeberechtigten.

Die Eltern sind verpflichtet telefonisch erreichbar zu sein, um das unentschuldigte Fehlen abschließend zu klären. Sollten die Eltern kurzfristig nicht erreichbar sein, behält sich die Schule weitere Maßnahmen vor.

Auch in den folgenden Unterrichtsstunden kontrolliert die Lehrkraft so früh wie möglich die Anwesenheit und sofern über die Webuntis-App das Kind nicht entschuldigt wurde, leitet das Sekretariat (z.B. bei unentschuldigtem Fehlen) weitere Schritte ein. Liegt eine **Attestpflicht** vor, wird der Elternaccount deaktiviert, damit keine Entschuldigungen ohne das entsprechende Attest möglich sind.

Beurlaubung

Alle planbaren Abwesenheiten - z.B. Führerscheinprüfung und Arzttermine - sind **mindestens drei Tage zuvor genehmigungspflichtig** durch die Klassen- oder Stammkursleitung. Beurlaubungen von mehr als drei Tagen oder unmittelbar vor oder nach den Ferien müssen weiterhin schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden. Die Einzelheiten sind in § 38 der Schulordnung geregelt: „Beurlaubungen vor oder nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden; Ausnahmen (außergewöhnliche Ereignisse wie religiöse Feste oder Beerdigungen) kann der Schulleiter genehmigen“. Es wird also erwartet, dass Urlaubs- oder Besuchsreisen vollständig in die Ferien gelegt werden.

Eigenmächtig vorgezogene oder verlängerte Ferien stellen eine Verletzung der Schulpflicht dar. Die Verletzung der Schulpflicht ist eine Ordnungswidrigkeit und kein Kavaliersdelikt. Wird ein Bußgeld verhängt, ist die Freude über die eingesparten Reisekosten nur von kurzer Dauer und der Urlaub am Ende nicht nur weniger erholsam, sondern auch teurer.

Hausaufgaben und Klassenbucheinträge

- a. Die Hausaufgaben werden in der Regel von den Lehrkräften in WebUntis eingetragen. Dies entbindet die Schüler*innen nicht von der Führung eines Hausaufgabenheftes, um ihre Selbstorganisation zu schulen. Ein fehlender Eintrag in WebUntis ist keine akzeptierte Entschuldigung für nicht gemachte Hausaufgaben.
- b. Klassenbucheinträge (z.B. bei Fehlverhalten) erfolgen in WebUntis. Einträge über vergessene Hausaufgaben und vergessenes Material liegen im Ermessen der Lehrkraft. Die Eltern und Sorgeberechtigte können diese jederzeit einsehen (ggf. Filter anpassen, um den passenden Zeitraum angezeigt zu bekommen).
- c. Die Themen für die schriftlichen Überprüfungen sollten rechtzeitig (am besten schriftlich) bekannt gegeben werden, z.B. über WebUntis, das Bildungsportal (Schulcampus) oder das Hausaufgabenbuch. Wir erhoffen uns dadurch ein höheres Maß an Transparenz und Verlässlichkeit für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Hinterlassenschaften

In unserer Aula vermehren sich beständig vergessene Kleidungsstücke, Turnbeutel, Trinkflaschen, Essensdosen und Kuchenplatten. Wir bitten Sie diese Gegenstände im Vorfeld zu beschriften, damit eine Rückführung problemlos verläuft. Zu den regulären Öffnungszeiten und nach Anmeldung können Sie (neben Ihren Kindern) diese Gegenstände auch sichten und mitnehmen.

Wir bitten Sie spätestens am Elternsprechtag im November „verloren geglaubte“ Gegenstände in diesem Fundus zu sichten. Anfang Dezember werden wir die restlichen Gegenstände einem caritativen Zweck zuführen.

Geschenke an Lehrkräfte

Wir möchten Sie auf die Problematik von Geschenken an Lehrkräfte aufmerksam machen. Zum Schuljahresende oder zu Weihnachten haben Schüler*innen oder ihre Eltern oft das Bedürfnis, sich bei den Lehrkräften mit einem Geschenk zu bedanken. Nicht selten stellt sich die Frage, welchen Wert ein Geschenk haben darf und wie viel Geld von den Kindern der Klasse gesammelt werden darf. Um auf der sicheren Seite zu sein, sollte die „**Bagatellgrenze von zehn Euro**“ für kleine Aufmerksamkeiten nicht überschritten werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir als Lehrer*innen - auch wenn wir uns sehr darüber freuen, dass Sie unsere Arbeit würdigen wollen - Zuwendungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ablehnen müssen.

Bitte beachten Sie auch, dass die „Geringfügigkeitsgrenze“ nur für „Sachzuwendungen“ gilt; Bargeld sowie Gutscheine dürfen grundsätzlich nicht angenommen werden - unabhängig von der Höhe des Betrages. Anerkennung und Wertschätzung können z.B. durch Blumen, aber auch durch Bastelarbeiten, Fotos, selbst geschriebene Karten oder selbst gemalte Bilder zum Ausdruck gebracht werden. [Geschenke für Lehrkräfte . Eltern : Bildungsserver Rheinland-Pfalz](#)

Umgang mit KI, Handys und sozialen Medien

Seit einem Jahr gelten eine KI-Ordnung und eine Handy-Ordnung an unserer Schule. Wir erinnern daran, dass für Schüler*innen der Klasse 5 – 10 ein Handyverbot (Handy abgeschaltet in der Schultasche, keine Nutzung während der Schulzeit ohne Einverständnis einer Lehrkraft) in der Schule gilt. Beide Ordnungen sind Teil der Hausordnung, an die sich alle Schüler*innen im Rahmen des Schulvertrages zu halten haben. Wir bitten Sie als Eltern, die Schule darin zu unterstützen, dass diese Regelungen nicht unterlaufen werden (z.B. 2. Handy, ...) und unterstützen Sie bitte ihr Kind, sich zum eigenen Schutz an unsere diesbezüglichen Hausregeln zu halten.



Schulstiftung – freiwilliges Elternengagement (FEE)

Im April 2026 hat das Bistum Trier die Schulstiftung errichtet. Die Schulstiftung des Bistums Trier sichert und stärkt langfristig die katholischen Schulen in Trägerschaft des Bistums. Sie schafft neue Möglichkeiten, um trotz veränderter finanzieller Rahmenbedingungen ein hochwertiges, christlich geprägtes Bildungsangebot zu erhalten. Das Freiwillige ElternEngagement (FEE) ist ein solidarisches Angebot an Eltern zur Mitgestaltung und Mitverantwortung in einer starken Schulgemeinschaft. Wir möchten Sie damit herzlich einladen, sich an der Weiterentwicklung unserer Schulen zu beteiligen und gezielt die Schule Ihres Kindes zu unterstützen.

- **Information für Eltern:**
- Im Anhang finden Sie einen Infobrief zum *Freiwilligen Elternengagement (FEE)*.
- **Homepage der Schulstiftung:**

- Seit Juli 2026 steht die neue Homepage der Schulstiftung (www.schulstiftung-bistum-trier.de) zur Verfügung stehen.
- **Termine für Informationsveranstaltungen: 01.09.2026**
Am Dienstag, den 1.09.2026 wird um 18 Uhr in der Aula der St. Matthias-Schule eine Eltern-Informationsabend zum Thema "Freiwilligen Elternengagement" angeboten. Alle Eltern sind herzlich dazu eingeladen.
Für die Eltern der Klassenstufen 5 – 7 finden im Anschluss an diese Veranstaltung (gegen 19 Uhr) die regulären Klassenelternabende statt.

AUSBLICK Kurzfristige Änderungen im Schulchat oder auf der Homepage (☒)

Infoabend zum FEE	01.09.2026 18 Uhr
Elternabende für Klassenstufe 11	27.08.2026 19 Uhr
Elternabende für Klassenstufe 5-6-7	01.09.2026 19 Uhr
Elternabende für Klassenstufe 8-9-10	02.09.2026 19 Uhr
Wandertag	7.09.2026
Studientag	17.09.2026 (unterrichtsfrei)
Infotag (für zukünftigen Schüler*innen)	07.11.26
Elternsprechtage:	Donnerstag, 19.11.2026, 16 – 20 Uhr (Entfall Nachmittagsunterricht) Freitag, 20.11.2026, 9 – 13 Uhr (unterrichtsfrei)
Elternabend Digitale Medien	23.11.2026 18.30 Uhr Aula
Neuwahl des Schulelternbeirats	27.10.2025 18:30 Uhr
Lourdes-Fahrt	08. – 15.09.2026
Zeugnisausgabe	29.01.2027 (nach der 4. Stunde unterrichtsfrei)
bewegliche Ferientage	02.10.2026 (Freitag vor Tag der dt. Einheit) 05. – 09.02.2027 (Fastnacht) 07.05.2027 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) 29.05.2027 (Freitag nach Fronleichnam)
Herbstpraktikum 10cde	12. – 16.10.26 (freiwillig) 19. – 23.10.26 (verpflichtend)
Markt der Möglichkeiten (in der MSS)	03.12.2026
Elternabend Schulaufnahme	13.01.2027
Sozialpraktikum 11	18. – 28.01.2027 (verpflichtend)
Aufnahmegespräche für neue 5er	29.01., 30.01. und 1.02.2027
Tag der Berufsreife	28.01.2027
Schriftliche Abiturprüfungen	12.01. – 02.02.2027
Skifreizeit Kl. 4-5	26.02. – 5.03.2027
Mündliche Abiturprüfungen	11. + 12.3.2027 (unterrichtsfrei für Klassen 5 – 12)
Ausgabe Abiturzeugnis / Abiturfeier	19. / 20.03.2027
Berufspraktikum 9ab	30.03. – 02.04. (freiwillig) 5. – 9.04.27 (verpflichtend)
Schulkonzert	21.04.2027
Taizé-Fahrt (ab Klasse 9 bzw. 15 Jahre)	05. – 09.05.2027
Englandfahrt Kl. 8	10. – 14.05.2027
Betriebspraktikum 9cd	10. – 19.02.2027 (verpflichtend)

Betriebspraktikum 8ef	08. - 19.03.2027 (verpflichtend)
Entlassfeier RS+	18.06.2027 (unterrichtsfrei)
Tag der Ausbildung (Sek I)	24.06.2027



Freiwillige Helfer für die Schulbibliothek gesucht:

Haben Sie vormittags Zeit? Dann freuen wir uns über Ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Schulbibliothek! Wir benötigen zum Schuljahr 2025/2026 Ihre Hilfe bei der Ausleihe von Büchern, der Pflege unseres Medienbestands, der Einstellung von Neuerwerbungen, der pfiffigen Präsentation von Medien, ... Wir haben Platz für viele Talente!

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit

Frau Brandenburg (lena.brandenburg@bistum-trier.de),

Frau Breuer (andrea.breuer@bistum-trier.de) oder dem Sekretariat auf.

Öffnungszeiten der Schulbibliothek: Dienstag und Donnerstag, 1. große Pause

Präventionsbeauftragte www.praevention.bistum-trier.de

Seit vielen Jahren gilt an der St. Matthias-Schule die Rahmen der Präventionsordnung des Bistums Trier ([Präventionsordnung](#)). An der St. Matthias-Schule wurden Frau Heike Sonnen und Frau Rebekka Fonck-Reifer als Präventionsbeauftragte berufen. Sie sind neben unserer Schulsozialarbeiterin Ansprechpartnerin in allen Fragen der sexuellen Prävention für Lehrkräfte, Eltern und natürlich Schülerinnen und Schüler.

SCHULSOZIALARBEIT

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Sorgeberechtigte,



ich möchte diesen Elternbrief nutzen, um Ihnen die Schulsozial-arbeit an der St. Matthias-Schule vorzustellen beziehungsweise Ihnen diese in Erinnerung zu rufen.

Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit ist freiwillig und durch die Schweigepflicht geschützt. Die Kontaktaufnahme und Beratung kann während der Schulzeit jederzeit entweder auf Nach-frage der Schülerinnen und Schüler, der Eltern oder auch auf Initiative der Schulsozialarbeiterin oder der Lehrkräfte erfolgen. Gerne können Sie auch telefonisch mit mir einen Termin vereinbaren:



06561

9490-36

Meine Mailadresse lautet: simone.knop@jugendhilfestationen.de

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Simone Knop